

Frau

Ortsvorsteherin

Claudia Rohrman

Stadt Eltville am Rhein

Eingegangen am 26.10.2023



22. Oktober 2023

Sehr geehrte Frau Rohrmann,

hiermit bitte ich Sie um Aufnahme des folgenden Antrags auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsbeirates Erbach. Dieser Antrag wurde in der Sitzung vom 05. Oktober 2023 bereits ähnlich gestellt, allerdings aufgrund formaler Aspekte in der Sitzung vom Antragsteller zurückgezogen.

Verkehrsberuhigung obere Taunusstrasse

Der Ortsbeirat möge beschließen

Der Magistrat wird gebeten, mit dem Rheingau-Taunus-Kreis in Verbindung zu treten, um den Kreis als ‚Straßenbetreiber‘ davon zu überzeugen, Vorschläge zur nachhaltigen Umsetzung der Geschwindigkeitsbeschränkung in der Taunusstrasse zwischen dem Bahnübergang und dem Bethanien Kinderdorf zu erarbeiten. Dabei sind beispielsweise die Möglichkeiten zur Anbringung von Bremsschwellen, eine geänderte Parkregelung oder die Schaffung von Fahrbahnverengungen in der Konzeption zu berücksichtigen.

Begründung:

Die Taunusstrasse ist eine der drei Haupteinfahrtsstraßen nach Erbach. Von Kiedrich kommend ist sie abschüssig und führt zwischen dem Bethanien Kinderdorf und dem Bahnübergang nahezu gerade in Richtung Ortsmitte. Die Haltemöglichkeiten befinden sich alle von Kiedrich kommend auf der rechten Straßenseite. Dadurch kommt es trotz der ausgeschilderten Geschwindigkeitsbeschränkungen oft vor, dass Verkehrsteilnehmer mit zu hoher Geschwindigkeit durch die Taunusstrasse fahren. Dies betrifft auch die Fahrtrichtung vom Bahnübergang in Richtung Kiedrich, da die Strecke zu Beschleunigen einlädt.

In den letzten Jahren sind viele Familien mit Kindern in die obere Taunusstrasse gezogen und auch die angrenzende Hohenrainstrasse wird vorwiegend von jungen Familien bewohnt. Außerdem befindet sich hier auch der Zugang zur Turnhalle aus dem östlichen Erbach. Der Verkehr aus der Hohenrainstrasse kann nur über die Taunusstrasse geführt werden. Entsprechend ergibt sich bei Missachtung der Geschwindigkeitsbeschränkung in der Taunusstrasse ein erhöhtes Gefahrenpotenzial.

Um dies nachhaltig zu verringern, ist die Umsetzung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen erforderlich.

Die Maßnahme bereits ab der Einfahrt zum Bethanien Kinderdorf umzusetzen ist in diesem Zusammenhang nur konsequent, da der Weg von dort nach Erbach an der Gefahrenstelle entlangführt. Zudem wäre eine solche Maßnahme ein Zeichen dafür, Kinderdorf und Erbach noch enger miteinander zu verbinden.

Da die Taunusstraße als Kreisstraße im Verantwortungsbereich des Rheingau-Taunus-Kreises liegt, muss die Kreisverwaltung an dieser Stelle aktiv werden.

Dr. Michael Prinz

Mitglied des Ortsbeirats